

Schweizerischr Kurdischer Verein (SKG) - Med Kultur Zentrum – Städtepartnerschaft Basel - Van

"Aufbau eines Schweizer Dorfes" in Kobane

Zwischenbericht zum Stand der Projektarbeit

Ausgangslage Projektbeschreibung

Die Vereine SKG (Schweizerisch Kurdische Gemeinschaft), Med Kulturzentrum und Städtepartnerschaft Basel-Van lancieren zusammen eine Hilfsaktion für die Flüchtlinge aus Kobanê. Ziel der Aktion: für 100 Familien 100 Wohnbaracken aufzubauen und damit „ein Schweizer Dorf“ zu gründen.

Die Kosten für die Realisierung des Projekts betragen ca. CHF 850.000 bis CHF 1.000.000.

Material für 100 Baracken : CHF 500.000 (CHF 5000 pro Baracke)

Infrastrukturkosten (Wasser, Strom, Kanalisation): CHF 300.000 bis 500.000

Diese Kosten werden von den Gemeinden Suruc und Diyarbakir übernommen.

Projektbegleitung, Verwaltung, Aufsicht: CHF 50.000 - ehrenamtlich, wird von der SKG übernommen

Für die Finanzierung der 100 Wohnbaracken werden Spendengelder gesammelt Dabei haben bereits folgende Kantone und Gemeinden ihren Beitrag geleistet:

Kanton / Gemeinde	Betrag in CHF
Basel-Stadt	40'000
Basel-Land	25'000
Riehen	15'000
Reinach	10'000
Binningen	5'000
Sissach	5'000
Arlesheim	5'000
Birsfelden	2'500
Bettingen	4'000
Allschwil	5'000
Liestal	3'000
Weitere Spenden	
Verein Städtepartnerschaft Basel Van	8'000
Renyo Stiftung Arlesheim	5'000
Yol Communication SP Basel-Stadt	5'000
BastA	4'000
Royal Döner	3'250
Weitere Spenden	3'000
Spenden Total	148'020

Mit den Spenden der Kantone und Gemeinden, wie auch durch weitere private Spenden konnten bereits **CHF 148'020.-** gesammelt werden.

An die Kantone Solothurn, Aargau und Zug und an die Gemeinden Frick und Rheinfelden, sowie an 14 Gemeinden in Baselland, wurden Anträge gestellt.

Stand der Projektarbeiten

30 Baracken konnten bereits ausgeliefert werden.

Zusätzlich zu den Spendengeldern hat sich die Projektträgerschaft durch die Organisation von Kuchenverkäufen, Flohmärkten wie auch durch die Organisation eines Benefizkonzertes weitere Einnahmequellen gesichert.

Dabei war das Benefizkonzert am 09. Mai 2015 im Union die grösste Veranstaltung. Das Ziel war es, den Stand des Projektes aufzuzeigen wie auch erneut auf die Situation in Kobane aufmerksam zu machen. Der Abend war mit über 350 Gästen sehr erfolgreich. Die Gemeindepräsidenten und der Projektleiter aus Suruç sind für die Veranstaltung aus der Türkei angereist und haben die Besucher über die aktuelle Situation in Suruç und den Flüchtlingslagern informiert.

Mit den Einnahmen des Benefizkonzerts wie auch durch Sponsoren für den Abend konnte der Kauf von zwei weiteren Baracken sichergestellt werden.

Bewertung und erste Erkenntnisse aus der Projektarbeit

Mit der Berücksichtigung der Einnahmen aus dem Benefizkonzert, konnten bisher ca. CHF 157'500 gesammelt werden. Dies entspricht fast 32 Baracken! Die Projektträgerschaft beurteilt den Stand der Projektarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt als sehr erfolgreich.

Ausblick und Antrag

Da die türkische Regierung die Grenze Türkei/Syrien geschlossen hält, kompliziert sich der weitere Transport von Baracken nach Kobane. Wir werden deshalb weitere Spenden in ein Gesundheitszentrum oder eine Schule investieren. Wir sind in Abklärung mit den zuständigen Personen vor Ort.

Die Projektträgerschaft möchte sich an dieser Stelle für die geleistete Unterstützung herzlich bedanken. Jede einzelne Person hat mit Herzblut daran gearbeitet, um in der schwierigen Situation in Kobane einen Beitrag zu leisten. Mit der finanziellen Hilfe der Kantone, Gemeinden und auch weiteren Spendern konnte schon sehr vieles realisiert werden.

Februar 2016







